

Wie jedes Jahr, wollen wir zum Beginn unseres Jahresrückblickes unserer verstorbenen Kameraden gedenken. Besonders an jene Kameraden die uns im Jahre 2008 in die Ewigkeit vorausgegangen sind.



Am **24. April 2008** verstarb unser unterstützendes Mitglied Herr **Karl Reiter-Stranzinger**, Altbauer vom Ulrichgut in Graham 9 nach längerem, mit viel Geduld ertragenen Leiden und Empfang der heiligen Sakramente im 82. Lebensjahr.

Wir begleiteten ihn auf Wunsch seiner Angehörigen auf dem Weg zu seiner letzten Ruhestätte.

Am **29. Juni 2008** verstarb unerwartet unser unterstützendes Mitglied, Ehrenobmann des Kameradschaftsbundes, Herr **Ludwig Erlinger** wohnhaft in Polling i.L., Neistinger Straße 3, im 82. Lebensjahr.



Als Ehrengäste waren anwesend:

BGM Karl Reiter-Stranzinger, Abschnittskommandant BR Alfred Langmaier, Fahnenmutter Maria Bast, Obmann des Musikvereines Hannes Schachinger mit Kapellmeister Johann Gaisbauer, Obmann des Kameradschaftsbundes u. der Sportunion Polling Kons. Klaus Brückl, HBI Otto Baier von der FF Ornading, Obmann der Landjugend Frank Erlbacher, E-Vorstand der FF Haag Hans Michl sowie Kameraden der FF Windpassing-Haag mit ihrem 1. Vorstand Fritz Duschl und 2. KDT Günter Roll.



BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS AW ALOIS DANECKER

Tätigkeitsbericht 2008:

Vorgetragen bei der 122. Vollversammlung der FF Polling am Sonntag, den 08. März 2009 um 9.³⁰ Uhr im Vereinsgasthaus Stranzinger.

Die letzte Vollversammlung fand am Sonntag, den 17. Februar 2008 im Gasthaus Stranzinger in Polling statt. Da Schriftführer AW Günter Höllner das Totengedenken und den Tätigkeitsbericht aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr vortragen konnte, wurde dies von Schriftführer-Stellvertreter Alois Danecker vorgenommen. Von den Funktionsträgern wurden ebenfalls ihre Tätigkeitsberichte den anwesenden Mitgliedern vortragen.

Kommandant Alexander Frauscher konnte eine große Anzahl von Aktiven, Jungfeuerwehrmitgliedern, sowie unterstützenden Mitgliedern und zahlreichen Ehrengäste begrüßen.

Eine besondere Freude ist es immer wieder, dass auch eine Abordnung der FF Windpassing-Haag bei unserer Vollversammlung begrüßt werden konnte.



Nach dem Tätigkeitsbericht folgte der Kassenbericht von Kassier AW Herbert Schachinger.

Die Kassenprüfung wurde von den Kassenprüfern Johann Simböck (Schwarz/Imolkam) und Johann Lohner (Kapsner/Aigelsberg) schon vorher vorgenommen und für richtig befunden, somit konnte dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

Im Anschluss folgten die Berichte der jeweiligen Funktionsträger und der Bericht unseres Kommandanten.

Die vom Kommandanten beantragte Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von € 8,— auf € 10,— wurde einstimmig angenommen.

Darauf folgend wurden die Beförderungen und Ehrungen vom Kommandanten, unserem BGM Reiter-Stranzinger Karl und Abschnittskommandanten BR Alfred Langmaier vorgenommen

Ein- und Übertritte 2008:

2008 ist Tanja Schachinger der Jugendgruppe beigetreten.

In den Aktivstand sind Gerhard Schnell und Stefan Reiter übergetreten.

Ehrungen und Beförderungen:



Für 50 Jahre im Feuerwehrdienst wurde **Rudolf Schrottenecker, Ferdinand Rachbauer, Walter Rögl u. Otto Putscher** die Feuerwehr-Dienstmedaille mit Urkunde überreicht.

A n s p r a c h e n :

HBI Otto Baier von der FF Ornading sprach Dankesworte u. gratuliert den Ausgezeichneten.



Er dankte der FF Polling, dass die Jugendlichen bei der FF Polling mitmachen können, da die FF Ornading zu wenig Jugendliche habe, dass eine eigene Jugendgruppe aufgestellt werden könnte. Weiters bedankte er sich, dass die FF Ornading beim Bezirksbewerb mithelfen durfte

und appellierte auf eine weitere gute Zusammenarbeit der beiden Wehren.



Der **1. Vors. Fritz Duschl** von der FF Windpassing-Haag sprach Gruß- und Dankesworte zu den Anwesenden, gratulierte den Ausgezeichneten und brachte vor, dass im nächsten Jahr das 20-Jahr Jubiläum stattfindet.

BGM Karl Reiter-Stranzinger dankte für die gute Arbeit in der Wehr und brachte vor, dass die Feuerwehr das 120-jährige Bestandsjubiläum gefeiert hat und sich in einem sehr guten Zustand befinde. Bei der Durchführung des Bezirksleistungsbewerbes werden die hervorragenden Leistungen der Feuerwehren aufgezeigt. Im heurigen Jahr sollten 3



Löschwasserbehälter errichtet werden. Hiezu fehlt aber noch der Finanzierungsplan. In der Gemeinderatssitzung am 12. Feb. 2008 wurde der Finanzierungsplan für den Ankauf des Tanklöschfahrzeuges TLF-A 2000 beschlossen. Die Auslieferung ist für 2010 vorgesehen. Von der Feuerwehr sind für Pflichtausrüstung und einige Sonderausrüstungsgegenstände zwischen 20.000,- und 30.000 Euro aufzubringen, was für die Feuerwehr sicherlich nicht so leicht sein wird. Obwohl die Kosten für die Feuerwehren wesentlich gestiegen sind, sind Land und Gemeinden bereit, zum Großteil für diese Kosten aufzukommen. Ohne Ehrenamt wäre im ländlichen Bereich vieles nicht möglich, ob Feuerwehr, Rotes Kreuz usw..

Es ist etwas bedenklich, dass der Punkt Neuwahlen auf der Tagesordnung fehlt, da es derzeit noch keinen Kandidaten für den Kommandanten gibt. Kommandant Frauscher möchte mehr Zeit für die Familie und die Jugendarbeit haben. In nächster Zeit werden intensive Gespräche notwendig sein, da die Kommandowahl bis Ende April durchzuführen ist. Der Bürgermeister richtet an Alle den Appell, Bereitschaft für eine Mitarbeit im Kommando zu zeigen. Zum Abschluss dankt er noch allen Feuerwehrleuten für die erbrachten Leistungen.

Abschnittskommandant **BR. Alfred Langmaier** bedankte sich für die Einladung und überbrachte Grußworte und die herzlichsten Glückwünsche an die Ausgezeichneten des Bezirksfeuerwehrkommandanten.



BR Langmaier dankte der FF Polling für die hervorragende Durchführung des Bezirksbewerbes und brachte zum Ausdruck, dass dies eine gute Werbung für das Feuerwehrwesen sei. Auch die Jugendarbeit ist zur Sicherung für den Weiterbestand der Feuerwehr sehr wichtig. Durch die Jugendarbeit Neu wurde erreicht, dass es mehr Lohn für die Jungfeuerwehrmitglieder durch Erleichterungen für die Ablegung von Leistungsabzeichen gibt.

Es ist jetzt möglich, bereits im 16. Lebensjahr die Ausbildung zu absolvieren, dafür wird das Jugendleistungsabzeichen in Gold verliehen. Das Jugendlager kommt 2009 wieder in unserem Bezirk und zwar nach Burgkirchen. Neuerungen gibt es auch bei den Alarmplänen, da diese auf EDV umgestellt werden. Es gibt daher für jede Feuerwehr einen eigenen Alarmplan. Weiters wird es auch Technische- und Sonderalarmpläne geben. Im heurigen Jahr finden die Feuerwehrkommandowahlen statt. Im Abschnitt Mauerkirchen gibt es 24 Feuerwehren. Es gibt aber nur mehr bei 2 Feuerwehren ein Problem, ein neues Kommando zu finden. Er bringt zum Ausdruck, dass die Basis der FW-Arbeit auf mehrere Kameraden aufgeteilt werden muss, da nicht ein paar Kameraden alles übernehmen können. Weiters ist BR Langmaier überzeugt, dass die Bevölkerung für die Leistung eines Beitrages an die Feuerwehren bereit ist und lädt zur Abschnittstagung in Weng am 12. März und Bezirkstagung in Schalchen am 16. April ein. Zum Abschluss bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit und bringt vor, dass auch er nicht mehr für das Amt des Abschnittskommandanten kandidiere.

Vorschau für das Jahr 2008:

Der KDT berichtet, dass derzeit 3 Feuerwehrfeste, welche von der Pollinger FW besucht werden sollten, bekannt sind. Es sind dies die Feste der FF Aspach, FF Arnberg und FF Furth-Unterlochen.

12. März Abschnittstagung, 16. April Bezirksfeuerwehrtagung, 2. Mai Bezirksflorianimesse und 3. Mai Florianimesse in Polling.

Weiters findet am 18. u. 19. April eine Alteisen-sammlung statt.

Mit dem Punkt Allfälliges und Dankesworten des Kommandanten an die Vollversammlung und die Ehrengäste wurde die Vollversammlung geschlossen.

Neuwahl des Kommandos:

Nach einer neuerlichen Besprechung bezüglich der Neuwahl des Kommandos am 6. und 28. März 2008 konnte die Neuwahl des Kommandos ausgeschrieben werden.

Bei der Neuwahl des Kommandos am 12. April 2008 im Gasthaus Stranzinger wurde als Kommandant HBI Alexander Frauscher, Kommandantstellvertreter OBI Alexander Pfaffinger, Kassier AW Peter Hargaßner und Schriftführer AW Alois Danecker in geheimer Wahl mit Stimmzettel einstimmig gewählt.

Die Wahl wurde von Bürgermeister Karl Reiter-Stranzinger durchgeführt.

HBI Alexander Frauscher bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nahm anschließend die Bestellung der Funktionsträger vor.

Schriftführer-Stv.	Thomas Danecker
Kassier-Stellvertreter	Daniel Putscher
Zeugwart	Gerhard Schnell
Zeugwart-Stv.	Gerhard Maier
Lotsenkommandant	Helmut Maier
Lotsenkom.-Stv.	Christoph Mühlbacher
EDV-Beauftragter	Thomas Danecker
EDV-Beauftr.-Stv.	Alexander Pfaffinger
Sanitätsbeauftragter	Albert Simböck
Sanitätsbeauftr.-Stv.	Herbert Wiesner
Jugendbetreuer	Stefan Lohner
Jugendbetreuer-Stv.	Frank Erlbacher
	Stefan Maisrimel
Atemschutzbeauftragter	Sebastian Huber
Atemschutzbeauftr.-Stv.	Thomas Maisrimel
Bewerbsgruppenleiter	Armin Lindlbauer
Bewerbsgruppenl.-Stv.	Stefan Hintermaier
Ausbildungsleiter	Josef Lindlbauer
	Stefan Lohner
	Gerhard Maier
	Herbert Wiesner
	Herbert Schachinger
	Florian Reiter-Stranzinger

Fähnrich



Mit AW Gerhard Schnell hat die FF Polling den jüngsten Zeugwart des Bezirkes Braunau am Inn, wenn nicht sogar von ganz Oberösterreich.

Wir bedanken uns bei unserem Zeugwart für die Übernahmen dieser Funktion und wünschen Ihm viel Erfolg.

Danach erfolgt die Wahl der neuen Kassenprüfer, wobei Johann Mair und Alois Auer einstimmig gewählt wurden und sie die Wahl annahmen.

Der Bürgermeister dankte den ausgeschiedenen Kommandomitgliedern für ihre Leistungen und den neuen Kommandomitgliedern, dass sie sich für diese Funktionen zur Verfügung gestellt haben und wünscht eine erfolgreiche Tätigkeit.



Am 21. Mai 2008 wurden in einer kleinen Feier im Sitzungssaal der Gemeinde die ausgeschiedenen Kommandomitglieder, Schriftführer AW Günter Höllerl, Kassier-Stv. HLM Josef Priewasser, Zeugwart-Stv. HFM Franz Sperl und Kassier AW Hertbert Schachinger, welcher zum E-AW ernannt wurde, verabschiedet.



Geburtstage:

Im Jahr 2008 feierten **LM Josef BAST**, **LM Rudolf SCHRATTENECKER** ihren 70. Geburtstag und **HFM Ferdinand STOCKHAMMER** seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung des Kommandos gratulierte den Jubilaren und überreichte ein kleines Geschenk.

Alteisensammlung:

Bei der am 18. u. 19. April 2008 durchgeführten Alteisensammlung kamen 17,6 to. Alteisen zusammen.

Die FF Polling bedankt sich bei der Bevölkerung für die rege Beteiligung.

Der Erlös aus der Alteisensammlung wird für die Jugendarbeit und den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Ferienpass 2008:

In diesem Jahr beteiligte sich die FF Polling wieder beim Ferienpass. 34 Kinder folgten am 18. Juli unserer Einladung. Für diesen Erlebnis-Nachmittag wurden verschiedene Stationen wie etwa - Dosen herspritzen, Schaumangriff, der Umgang mit Handfeuerlöschern, aufgebaut.



Im Vordergrund stand natürlich der Spaß und die Lust miteinander etwas zu unternehmen, welche an diesem Nachmittag nicht zu kurz kamen. Nach den anstrengenden Übungen wurden sie noch mit etwas Gegrilltem und einem Eis verköstigt, somit konnte der gemütlich Nachmittag ausklingen.

Tätigkeiten und Ausrückungen, die im Jahr 2008 stattfanden:

Im Jahr 2008 wurden vom neuen Kommando vier Kommandositzungen abgehalten.

Viel Zeit nahmen sich die Mitglieder auch für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen zum Ankauf des Tanklöschfahrzeuges, da auch bereits mehrere Tanklöschfahrzeuge besichtigt wurden, da es hierfür mehrere Anbieter gibt.

Die Feuerwehr Polling hat sich bemüht, ein Fahrzeug zu finden, dass die Schlagkraft für die nächsten Jahrzehnte sicherstellt, wobei sehr viel Wert auf die Notwendigkeit der Ausrüstung gelegt wurde.



Jeden 1. Dienstag im Monat wurden kleinere Übungen mit verschiedensten Aufgabenbereichen abgehalten.

Die Abschnittstagung in Weng i.l. am 12. März und die Bezirkstagung in Schalchen am 16. April wurden von einer Abordnung besucht.

Am Florianigottesdienst und bei der Fronleichnamsprozession waren wir wieder stark vertreten.

Weiters wurde das Abschnitts-Feuerwehrfest in Arnberg am 7. Juni, der Frühschoppen mit Fahrzeugsegnung der FF Aspach am 29. Juni und das FW-Fest der FF Stallhofen am 26. Juli besucht.

Einsätze 2008:

Im abgelaufenen Jahr rückten wir zu 3 Brandeinsätzen und 7 technischen Einsätzen aus.

23. Jänner – Doppelbrand in Gaugsham:



Um 01:20 UHR früh wurde die FF-Polling zum Scheunenbrand im benachbarten Gaugsham gerufen. Da die Scheune schon in Vollbrand stand, wurde das Hauptaugenmerk auf das Wohnhaus und die benachbarten landwirtschaftlichen Objekte gerichtet. Aus noch ungeklärten Umständen, fing ca. 50 Meter von der ersten Brandstelle entfernt, erneut eine Scheune eines Vier-Seit-Hof's zu brennen an. Innerhalb kürzester Zeit stand auch dieser landwirtschaftliche Trakt in Vollbrand. Obwohl sofortige Maßnahmen eingeleitet wurden, konnte dieser nicht mehr verhindert werden. Es entstand ein erheblicher Sachschaden!

27. Jänner - Sturmschaden:



Die Feuerwehr wurde zu Aufräumarbeiten bei den Gewog-Wohnungen gerufen. Durch den starken Wind

wurde die Umzäunung der Baustelle und sämtliches Isoliermaterial verweht.

28. Jänner - Berge- und Aufräumarbeiten nach LKW- Unfall:

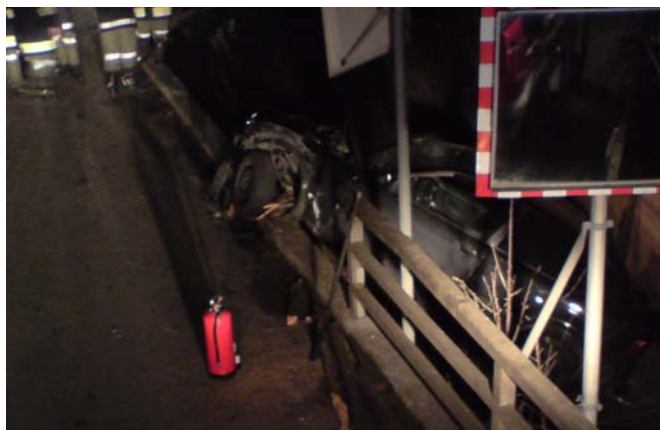


Die Feuerwehr wurde zur Bergung eines Lkw's gerufen, welcher beim Versuch zu Reversieren, in den Graben fuhr. Die FF sicherte die Unfallstelle ab und forderte einen Spezialbergekrane der Firma Reich an. Dieser barg den LKW aus der brenzligen Lage.

1. März – Sturmschaden:

Eine besorgte Hausbesitzerin alarmierte die FF, aufgrund einer in der Stromleitung hängen gebliebenen Abdeckplane. Beim Eintreffen der Florianijünger stellte sich heraus, dass in diesem Fall nichts zu machen war. Der Einsatzleiter verständigte die Energie AG, welche uns dann mitteilte, dass sobald als möglich ein Team der Energie AG die Abdeckplane aus der Stromleitung entfernen würde.

15. März - Verkehrsunfall in Ornading:



Um 23:15 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der B-141 im Ortsgebiet Ornading gerufen. Die Bergung der Verunglückten war bereits durch die Rettung abgeschlossen. Die Feuerwehr sperrte die Unfallstelle ab und begann zügig mit den Aufräumarbeiten. Durch den Einsatzleiter wurde die Firma Reich zum Abtransport des PKW's verständigt.

3. April – Fehllalarm:

Die Feuerwehr wurde am Donnerstag den 3. April um 13:15 Uhr zu einem Brandeinsatz eines Wohnhauses gerufen. Mit dem Eintreffen am Einsatzort stellte HBI Frauscher fest, dass es sich um einen Fehllalarm handelte. Kurz davor hatte es gehagelt und durch die Sonneneinstrahlung wirkte es optisch wie ein Dachbrand!

11. April - Technischer Einsatz:



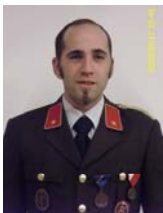
Die Feuerwehr wurde am Freitag den 11. April zu einem Ölbindeeinsatz zur Familie Mayerböck in Aigelsberg gerufen, wo durch Gebrechen einer Hydraulik - Leitung bei einem Kranfahrzeug Öl ausgetreten war. Die Feuerwehr band das ausgetretene Öl im Bereich des Hofes und veranlasste den Behördenweg.

3. Juni – Kanalräumarbeiten:

Die Feuerwehr wurde am Dienstag - Abend zu Kanalräumarbeiten bei Fam. Staudinger gerufen. Der technische Einsatz wurde nach ca. 1,5 Stunden beendet.

Mitgliederstand mit 31.12.2008:

166 Mitglieder davon 58 Aktive, 18 Jugendliche, 22 Reservisten und 68 unterstützende Mitglieder.



**BERICHT DES
JUGENBETREUERS
HFM LOHNER STEFAN**

Als neu gewählter Jugendbetreuer darf ich in kurzer Form die Tätigkeiten der Jugendgruppe Polling nahe bringen.

Im Jänner begann es mit den Vorbereitungen zum Wissenstest. Die Abnahme der Prüfung fand dann im Frühjahr in Höhnhart statt.

Sechs Jugendliche wurden für das FJLA (Feuerwehrjugendleistungsabzeichen) in Bronze und zwei für das FJLA in Silber ausgebildet und haben diese mit sehr guten Ergebnissen abgelegt. Das Jugend-Wissenstestabzeichen in Bronze wurde neun mal und das Jugend-Wissenstestabzeichen in Silber zweimal mit sehr guten Leistungen erledigt.

Nochmals Herzliche Gratulation hierfür!!

Im April wurde die Trainingsbahn wieder aktiviert und für den Trainingsbeginn vorbereitet. An dieser Stelle möchte sich die Jugendgruppe ganz besonders bei Fam. Schwarzenberger Johann für die Bereitstellung der Wiese herzlichst bedanken.



Wir nahmen an mehreren Abschnitts- und Bezirksbewerben teil, wobei unsere Jugendgruppe ihr Können unter Beweis stellen konnte. Voller Motivation und Ehrgeiz erreichten unsere Jugendgruppen beim Bezirksbewerb einen 19. Rang in Bronze und

einen 41. Rang in Silber.

Beim Landesbewerb in Freistadt erwarben vier Jugendliche das Leistungsabzeichen in Bronze und zwei in Silber.



Herzliche Gratulation.

Spaß pur gab es beim Jugendlager in Altmünster, wo unsere Jugend all ihre Geschicklichkeit bei der Olympiade unter Beweis stellte, auch wenn die Wege weit waren.



Im September nahm unsere Jugendgruppe bei der Jugendfunkübung in Roßbach teil.

Im Oktober besuchte unsere Jugendgruppe das Aquapulco in Bad Schallerbach, wo von den Mädels und Burschen die gleitfähigkeit der Wasserrutschen mit Spaß getestet wurden.

Seit Dezember nützen wir fast jeden Mittwoch für die Jugendgruppenstunde.

In der Jugendgruppenstunde erfolgt die Ausbildung für denn Wissenstest aber auch der Spaß, und die Kameradschaft der Burschen und Mädels kommt nicht zu kurz.

Wir dürfen auch wieder drei neue Jugendfeuerwehrmitglieder in unserer Jugend willkommen heißen, und zwar: Lisa und Wolfgang Inzinger und Hintermaier Markus.



BERICHT DES ZEUGWARTES AW SCHNELL GERHARD

Ich möchte euch kurz über das vergangene Jahr Bericht erstatten. Anfangs, nachdem ich im Mai zum Zeugwart ernannt wurde, bestand mein primäres Ziel darin, dass ich mich in der Zeugstätte Zu Recht finden kann und mir sämtliche Begebenheiten - Reparaturarbeiten aller vorhandenen Gerätschaften aneignen sollte. Nach dem ich mir über das wichtigste im Klaren war, musste ich das LFB zur jährlichen Überprüfung nach Kirchheim zur Firma Reich bringen. Diese Überprüfung konnte ohne jegliche Reparaturarbeiten verrichtet werden. Beim KDO wurde durch Firma Wahlmüller der Service und durch das Lagerhaus Geinberg das Pickerl gemacht. Außerdem, mussten übers Jahr verteilt, ständige Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Zeugstätte sowie an den Gerätschaften verrichtet werden.

Als Startschuss für meine Karriere im Kommando der FF absolvierte ich im abgelaufenen Jahr den Grundlehrgang und den Maschinistenkurs.

Im Jahr 2008 wurden folgende Gerätschaften angekauft:

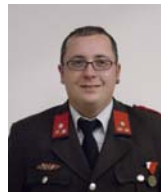
- 6 Paar Sicherheitstiefel (Hanrat)
- 10 Paar Sicherheitshandschuhe
- 5 Jugendhosen und Jugendblusen
- 1 Einsatzhose und Einsatzbluse
- 3 Helmlampen mit Halterung
- 4 Einsatzjacken

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe meine Arbeit als ZEUGWART zur Zufriedenheit aller erledigt zu haben!



BERICHT DES SANITÄTSBEAUFTRAGTEN OFM SIMBÖCK ALBERT

Im Frühjahr musste der Turbohaler ausgetauscht werden, welcher bei eventuellen Atemwegs-erkrankungen, sprich Rauchgasvergiftungen, für Feuerwehrmitglieder im Notfall angewendet werden kann. Da wir im vorigen Jahr, den Erste Hilfe Kurs wegen dem anstehenden Bezirksbewerb nicht abgehalten hatten, wollten wir diesen im Herbst nachholen. Für diesen Kurs war eine Mindestteilnehmeranzahl von 13 Personen notwendig. Da wir nicht genügend Anmeldungen zusammenbrachten, konnten wir diesen, im heurigen Jahr nicht veranstalten. Durch die Wahlen im vergangenen Jahr möchte ich mich bei meinem Neu gewählten Stellvertreter Wiesner Herbert und allen Kameraden die mich im abgelaufenen Jahr unterstützt hatten recht herzlich bedanken.



BERICHT DER BEWERBSGRUPPE HFM LINDLBAUER ARMIN

Die Bewerbungsgruppe nahm heuer an 4 Bewerbungen teil. Darunter war auch ein Kuppelbewerb.

- 19.4.2008 Kuppelbewerb Wildenau
- 31.5.2008 Abschnittsbewerb Braunau in Ranshofen
- 7.6.2008 Abschnittsbewerb Mauerkirchen in Burgkirchen
- 5.7.2008 Landesbewerb in Freistadt

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden für die Hilfe im vergangenen Jahr und freue mich auf gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr. Danke.



BERICHT DES LOTSEN UND NACHRICHTEN KDT BI MAIER HELMUT

Als Lotsen- und Nachrichtenkommandant kann ich heuer nicht viel berichten. Es sind 2008 im Funkwesen in Polling, sowie auch im Abschnitt keine Übungen abgehalten worden. Nur bei den Einsätzen wurde ein Funkverkehr abgewickelt.

Von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn haben wir die Genehmigung erhalten, bei

kirchlichen Anlässen, wie z.B. Fronleichnamspzession, Hochzeiten, Begräbnissen, Erstkommunion usw. die Straßen für 10 Minuten für den gesamten Verkehr zu sperren.

Im Jahr 2009 sollten im Funkwesen wieder Übungen und Ausbildung groß geschrieben werden. Dabei werden auch wieder Kameraden im Herbst 2009 für den Funklehrgang an die Landesfeuerwehrschule geschickt.



BERICHT DES ATEMSCHUTZWARTES OFM HUBER SEBASTIAN

Als Atemschutzwart habe ich die Aufgabe euch über die Arbeiten des Atemschutztrupps zu berichten.

Die jährliche Überprüfung der Geräte fand wieder in Überackern statt, wo an den Geräten keinerlei Mängel festgestellt wurden. Im Übungsbereich mit dem Atemschutzgerät wurde im abgelaufenen Jahr sehr viel gearbeitet, da dieses Gerät einfach eine gewisse Sicherheit im Umgang bei Übungen und Einsätzen erfordert. Es wurden 10 Kameraden zur ärztlichen Untersuchung beordert. 1 Mann besuchte auch den Atemschutzlehrgang in Linz um auch in Zukunft wieder schnell und effizient helfen zu können. Im kommenden Jahr steht die 5-jährige Untersuchung der Atemschutzgeräte an.

Zum Abschluss darf ich mich noch bei meinen Kameraden für die Einsatzbereitschaft bei den Übungen und Einsätzen Bedanken!!



BERICHT DES EDV BEAUFTRAGTEN OFM THOMAS DANECKER

Unsere Website:
<http://www.ff-polling.at>

Als EDV Beauftragter habe ich dieses Mal nicht viel zu berichten, da derzeit in EDV-Bereich auf Bezirks- und Landesebene mehr Möglichkeiten eingerichtet werden.

Erwähnen möchte ich aber doch, dass unser Homepage von ca. 1.200 Personen aus 28 Ländern aufgerufen wurde.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken, die unsere Webseite durch ihre eifrige Mitarbeit ständig auf dem neuesten Stand halten.

BERICHT DES KOMMANDANTEN HBI ALEXANDER FRAUSCHER



Am Ende eines jeden Arbeitsjahres darf ich als Kommandant einige Zahlen und Daten bringen.

Im abgelaufenem Jahre 2008 wurden von den verschiedenen Kameraden, für das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde, rund 655 Stunden für die Ausbildung aufgebracht. Weiters wurden für die Wartung der Gerätschaften, Dienstbesprechungen und Instandsetzungsarbeiten weitere 520 Stunden aufgebracht.

Für diverse andere Arbeiten, wie Schulbesuch, Kindergartenbesuch usw. wurden von unseren Kameraden 223 Stunden aufgewendet.

Auf ein paar sehr wichtige Punkte im abgelaufenen Jahr möchte ich kurz eingehen:

Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeugs

Im abgelaufenen Jahr 2008 hatte das Kommando die schwierige Aufgabe, sich mit dem Ankauf bzw. Ausschreibung des neuen Tanklöschfahrzeugs zu beschäftigen. Es waren viele Kommandositzungen, Besichtigungen, Diskussionen und Besprechungen mit verschiedenen Fahrzeugbauern notwendig, ehe wir mit Dezember 2008 die Ausschreibung dann fertig hatten.

Die Feuerwehr Polling hat sich bemüht, ein Fahrzeug zu finden, dass die Schlagkraft für die nächsten Jahrzehnte sicherstellt, wobei sehr viel Wert auf die Notwendigkeit der Ausrüstung gelegt wurde.

Allen Kameraden die Ihre Freizeit hierfür opferten, möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen.

Wir, das Kommando der FF Polling sind uns sicher, dass hier jeder Euro richtig, für das Wohlergehen unserer Bevölkerung angelegt ist.

Haussammlung

Die FEUERWEHR Polling hat sich im abgelaufenen Jahr dazu entschlossen, eine jährliche Haussammlung durchzuführen. Grund hierfür waren, die stetig steigenden Kosten der Gerätschaften und der persönlichen Schutzausrüstung.



Da uns auch beim Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges ein schöner „Brocken“ an finanzieller Eigenleistung treffen wird, führten wir im Oktober die Haussammlung durch. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Sammlern recht herzlich bedanken.

Mein ganz besonderer Dank gilt aber der Bevölkerung des Löschbereiches der FF Polling für die freundliche Aufnahme.

Das Kommando der FF Polling bedankt sich sehr herzlich für eure finanzielle Unterstützung und sagt ein kameradschaftliches

VERGELTS GOTT

Monatsübungen:

Im Vorjahr führten wir wiederum immer am ersten Dienstag im Monat unsere Übungen durch. Der Übungsehrgeiz hat sich gut gehalten, was im Ernstfall jedem einzelnen Kameraden zu gute kommt. Denn durch stetes Handhabe der Gerätschaften wird man mit ihnen vertraut, und kann so den in Not geratenen Mitmenschen ohne Bedenken, etwas falsch zu machen, helfen. An alle die die sich in letzter Zeit nicht so oft sehen haben lassen, möchte ich besonders appellieren sich wieder öfter Zeit zu nehmen, und die Übungen zu besuchen.

Denn wie ihr alle wisst, bekommt die FF Polling ein neues Tanklöschfahrzeug mit dem der Brandschutz in unserer Gemeinde in Zukunft gesichert ist. Mit diesem Fahrzeug kommt auch wiederum eine Menge an Technik auf uns zu, darum ist es umso wichtiger, mit all diesen Gerätschaften vertraut zu sein. Wir führen auch eine kleine Änderung bei den Monatsübungen durch, um sie noch interessanter zu machen.

Heuer finden die Übungen so wie im abgelaufenen Jahr, jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr statt. Ich hoffe wieder auf eure zahlreiche Teilnahme.

Weiters findet jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus der Feuerwehrstammtisch statt. Alle Kameraden, egal ob jung oder alt sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden teilnehmenden Kameraden.

Jugendgruppe:

Besonders freut es mich, wieder einige neue Gesichter in unserer Mitte zu haben. Nach kurzer Vorbereitungszeit der Jugendlichen für die Bewerbe, konnten Sie sich trotzdem schon über gute Platzierungen bei den Bewerben erfreuen.

Die FF Polling ist stolz auf eure Leistungen. Weiters dürfen wir euch noch viel Erfolg und eine schöne erfolgreiche kameradschaftliche Zukunft bei unserer Wehr wünschen. Dem Jugendbetreuer Lohner Stefan und seinen Helfern, Erlbacher Frank und Maisrimel Stefan wünsch ich noch viel Freude bei der verantwortungsvollen Aufgabe bei der Verrichtung der Jugendarbeit.

Aktivgruppe:

Eine besondere Freude ist es eine Aktivgruppe stellen zu können.

Die Vorbereitungen für die Bewerbe werden demnächst beginnen. Somit wünsche ich euch viel Glück bei den heurigen Bewerben und hoffe dass Euch euer Ehrgeiz und Fleiß bei den Trainings auch den angestrebten Erfolg bringt.

Ausrückungen bei Festen:

Da wir im abgelaufenen Jahr ein sehr dichtes Programm an Ausrückungen hatten, möchte ich mich bei den Kameraden, die mich hier immer, wenn es irgendwie möglich war, unterstützt haben, ein herzliches **Vergelts Gott** sagen.

Als Kommandant hoffe ich, dass im kommenden Jahr wieder zahlreich bei den verschiedensten Terminen ausgerückt wird.

Lehrgänge und Leistungsabzeichen:

Ein besonderes Anliegen ist es mir als Kommandant all denen zu gratulieren, die sich im abgelaufenen Jahr der Aufgabe stellten, einen Lehrgang zu besuchen.

Von unserer Wehr konnten einige Kameraden, vier Grundlehrgänge, einen Zugskommandantenlehrgang, einen Atemschutzlehrgang, einen Schriftführerlehrgang, zwei Jugendbetreuerlehrgänge, und ein Kommandantenweiterbildungslehrgang besuchen.

Alle Lehrgänge konnten erfolgreich absolviert werden, ich darf dazu recht herzlich gratulieren.

Ich hoffe, dass sich auch andere Kameraden bereit erklären, sich spezielles Fachwissen in Form von Lehrgängen anzueignen, um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Weiters wurden wir bei einem durchschnittlichen Einsatzaufkommen zu 3 Brandeinsätze und 7 technischen Hilfeleistungen gerufen.



Dankesworte:

Als Kommandant möchte ich mich bei allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmitglieder für die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Ausrückungen, Bewerbsteilnahmen ganz besonders bedanken.

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den verschiedensten Anliegen.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kommandomitgliedern für die vorbildhafte Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Ein weiterer Dank gilt meinem Ausbildungsleiter, Atemschutzwart, Lotsenkommandant ,sowie dem Jugendbetreuer, dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, den Kommandomitgliedern sowie den weiteren Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Gaisbauer Johann sowie Obmann Johannes Schachinger ein besonderer Dank für die musikalische Begleitung zu den Festen und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Kommandant:

Alexander Frauscher HBI

Schriftführer:

Alois Danecker AW